

	<p>Objekt: Duisburg: Heinrich IV.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18226676</p>
--	---

## Beschreibung

Der Duisburger Typ mit dem Stadtnamen in vier Kreisen kommt mit unterschiedlichen Kaiserbildern auf der Vs. vor. Für diese Variante mit bärtigem Brustbild und Kugelzepter hat Berghaus (1983) aus 47 und zwei halben Exemplaren 18 Vs.- und 27 Rs.-Stempel ermittelt. Davon entfallen 18 Exemplare, darunter auch dieses, auf ein Stempelpaar. Diese 18 Stücke stammen vermutlich alle aus einem im Rheinland verborgenen Schatzfund.

Vorderseite: Gekröntes Brustbild Heinrich IV. nach rechts, davor ein Zepter.

Rückseite: Stadtname in in vier Kreisen, in der Mitte Kreuz, außen vierfaches Blattornament.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.14 g; Durchmesser: 21 mm;  
Stempelstellung: 4 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1084-1105

wer

wo Duisburg

Beauftragt wann

wer Heinrich IV. (Kaiser HRR) (1050-1106)

wo

Verkauft wann

wer Firma Joseph Hamburger

wo

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Heinrich IV. (Kaiser HRR) (1050-1106)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland

## Schlagworte

- Denar (MA)
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke

## Literatur

- B. Kluge, Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier (1991) Nr. 169..
- H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit (1876-1905) Nr. 1515.
- P. Berghaus, Duisburger Münzen, in: Duisburg im Mittelalter (1983) 105 Nr. 10:2a (dieses Stück).